

## Die Fördermaßnahme Wasser-Extremereignisse - WaX

Dürresommer, Starkregen und Hochwasser – Wasserextreme beschäftigen uns mehr denn je. Doch wie lassen sich die nachteiligen Folgen hydrologischer Extreme verringern? Welche Gegenmaßnahmen können ergriffen werden? Und wie kann das Risikomanagement verbessert werden? Diesen Fragen gehen seit Februar 2022 zwölf Forschungsverbände in der vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) geförderten Maßnahme "Wasser-Extremereignisse (WaX)" nach.

Ziel der Fördermaßnahme ist es, die nachteiligen Folgen der vermehrt auftretenden Dürreperioden, Starkregen- und Hochwasserereignisse durch verbesserte Managementstrategien und Anpassungsmaßnahmen abzumildern. Deutschlandweit forschen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, Anwenderinnen und Anwender sowie kommunale Verbände aus insgesamt 81 Partnerorganisationen zu Wasserextremen und erarbeiten praxisnahe Ansätze und Strategien, die die Auswirkungen von Wasserextremen auf die Gesellschaft und den natürlichen Lebensraum begrenzen und gleichzeitig neue Perspektiven für die Wasserwirtschaft eröffnen. Die zwölf Forschungsverbände entwickeln innovative Monitoring-, Vorhersage- und Kommunikationskonzepte, angepasste Wasserinfrastrukturen sowie Betriebs- und Risikomanagementstrategien zum Umgang mit gegensätzlichen hydrologischen Extremen.

### Ziel des Statusseminars

Zur Mitte der Fördermaßnahme findet nun das WaX-Statusseminar statt. Am Statusseminar werden wir den aktuellen Forschungsstand und die bisherigen Ergebnisse der Verbände diskutieren. In den übergreifenden Workshops werden thematische und methodische Querschnittsthemen bearbeitet und ein Austausch wird

ermöglicht. Diese Querschnittsthemen wurden bereits in verbundübergreifenden Arbeitsgruppen diskutiert. Sie erleichtern den Austausch von Ideen, Informationen, Daten und Methoden und legen Schnittstellen offen. Am Statusseminar möchten wir nun die aktive Vernetzung weiter fördern und die Bildung von Synergien vorantreiben. Durch diesen fachübergreifenden Austausch sowie die Einbeziehung von Partnern aus z.B. der Wasserwirtschaft und Verwaltung werden die wissenschaftlichen Erkenntnisse nutzbar gemacht und politische, wirtschaftliche sowie gesellschaftliche Entscheidungen unterstützt.

Die Fördermaßnahme WaX ist im Bundesprogramm "Wasser: N – Forschung und Innovation für Nachhaltigkeit" angesiedelt, das Teil der BMBF-Strategie „Forschung für Nachhaltigkeit (FONA)“ ist. Die Fördermaßnahme läuft seit Februar 2022 bis Anfang 2025.

### Kontakt

#### WaX Vernetzungs- und Transfervorhaben Aqua-X-Net

Deutsches Komitee Katastrophenvorsorge  
Dr. Benni Thiebes (Koordinator) | Melanie Schwarz  
Universität Potsdam  
Prof. Dr. Annegret Thieken | Dr. Jennifer von Keyserlingk  
E-Mail: [wax@dkkv.org](mailto:wax@dkkv.org)

#### Projekträger Karlsruhe (PTKA)

Laure Cuny | Dr. Thomas Deppe  
Karlsruher Institut für Technologie (KIT)  
Hermann-von-Helmholtz-Platz 1  
76344 Eggenstein-Leopoldshafen  
E-Mail: [laure.cuny@kit.edu](mailto:laure.cuny@kit.edu) | [thomas.deppe@kit.edu](mailto:thomas.deppe@kit.edu)



[www.bmbf-wax.de](http://www.bmbf-wax.de)

### Veranstaltungsort

Universität Potsdam, Campus Griebnitzsee, Haus 6  
August-Bebel-Str. 89, 14482 Potsdam

### Anmeldung

bis zum 29. August 2023 unter:  
[www.bmbf-wax.de/statusseminar](http://www.bmbf-wax.de/statusseminar)



© 2023 Universität Potsdam, Fotos: stock.adobe.com 94333532, 166826166 / iStock 1037693392



**WaX**  
Wasser-Extremereignisse

BMBF-Fördermaßnahme  
**Wasser-Extremereignisse**

Statusseminar

20. – 21. September 2023  
in Potsdam

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

**FONA**

Nachhaltiges Wassermanagement

- 09:30 **Anmeldung**
- 10:00 **Begrüßung**  
*MinDirig'in Oda Keppler, Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)*
- 10:10 **Einführung**  
*Dipl.-Ing. Laure Cuny, PTKA*
- 10:15 **Highlights aus dem Vernetzungs- & Transfervorhaben Aqua-X-Net**  
*Dr. Benni Thiebes, DKKV*
- 10:25 **Gastvortrag: Wasser-Extremereignisse – Anpassungsstrategien und Handlungsbedarfe für eine sichere Trinkwasserversorgung aus nationaler und europäischer Perspektive**  
*Dr. Claudia Castell-Exner, Past-President EurEau; DVGW*
- 10:55 ☕ **Kaffeepause**

**Urbane extreme Wasserereignisse**

*jeweils 15 Min. Vortrag und 5 Min. Fragen im Anschluss*

- 11:20 **AMAREX: Anpassung des Managements von Regenwasser an Extremereignisse**  
*Prof. Dr.-Ing. Ulrich Dittmer, Rheinland-Pfälzische Technische Universität Kaiserslautern-Landau*
- 11:40 **AVOSS: Auswirkungsbasierte Vorhersage von Starkregen und Sturzfluten auf verschiedenen Skalen: Potentiale, Unsicherheiten und Grenzen**  
*Prof. Dr. Markus Weiler, Universität Freiburg*
- 12:00 **FloReST: Urban Resilience – Smart Tools**  
*Prof. Dr.-Ing. Lothar Kirschbauer, Hochschule Koblenz*
- 12:20 **Inno\_MAUS: Innovative Instrumente für ein Management urbaner Starkregenereignisse**  
*Prof. Dr. Axel Bronstert, Universität Potsdam*
- 12:40 **Übergreifende Diskussion**
- 13:00 ✂ **Mittagspause**

**Digitale Instrumente für Monitoring, Analyse, Vorhersage und Kommunikation**

*jeweils 15 Min. Vortrag und 5 Min. Fragen im Anschluss*

- 14:00 **InSchuKa4.0: Kombiniertes Infrastruktur- und Umweltschutz durch KI-basierte Kanalnetzbeurteilung**  
*Prof. Günter Müller-Czygan, Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hof*
- 14:20 **Zwille: Digitaler Zwilling zum KI-unterstützten Management von Wasser-Extremereignissen im urbanen Raum**  
*Dr. Alexander Krebs, Eviden Germany GmbH*
- 14:40 **EXDIMUM: Extremwettermanagement mit digitalen Multiskalen-Methoden**  
*Prof. Dr. Sándor Fekete, Technische Universität Carolo-Wilhelmina zu Braunschweig*
- 15:00 **Übergreifende Diskussion**
- 15:15 ☕ **Kaffeepause & Poster-Session**  
*geführte Postertouren*

**Workshop-Sessions**

- 16:15 **Parallele Workshops** zu den Themen  
(1) Kommunikation und Partizipation in Forschungsprojekten,  
(2) Wasserspeicherung in der Landschaft,  
(3) Transfer von wissenschaftlichen Erkenntnissen in die Praxis und  
(4) Modellierung und Methoden aus der Informatik
- 17:45 Ende des 1. Tages

*Pause & Möglichkeit zum Check-In in die Hotels*

- ab 19:00 ✂ **Abendessen & informeller Austausch**

- 09:00 **Begrüßung & Gruppenfoto**
- 09:10 **Berichte aus den parallelen Workshops**  
(1) Kommunikation und Partizipation in Forschungsprojekten,  
(2) Wasserspeicherung in der Landschaft,  
(3) Transfer von wissenschaftlichen Erkenntnissen in die Praxis und  
(4) Modellierung und Methoden aus der Informatik  
*jeweils 10 Min. Vortrag*

**Risikomanagement gegensätzlicher hydrologischer Extreme**

*jeweils 15 Min. Vortrag und 5 Min. Fragen im Anschluss*

- 09:50 **Smart-SWS: Smarte multifunktionelle Wasserspeicher – Eine Lösung für saisonale Hochwasserereignisse und zunehmende Dürreperioden**  
*Prof. Dr. Thomas Baumann, Technische Universität München*
- 10:10 **TrinkXtrem: Anpassungsstrategien der öffentlichen Trinkwasserversorgung an Extremereignisse**  
*Dr. Uwe Müller, TZW: DVGW – Technologiezentrum Wasser*
- 10:30 ☕ **Kaffeepause & Poster-Ausstellung**
- 11:00 **SpreeWasser:N: Adaption an Wasser-Extremereignisse: Dürremanagement, integrierte Wasserbewirtschaftungskonzepte und verbesserte Wasserspeicherung in der Region Berlin-Brandenburg**  
*Prof. Dr. Irina Engelhardt, Technische Universität Berlin*
- 11:20 **KliMaWerk: Nachhaltige Bewirtschaftung des Landschaftswasserhaushaltes zur Erhöhung der Klimaresilienz: Management und Werkzeuge**  
*Dr. Mario Sommerhäuser, Lippeverband*

- 11:40 **DryRivers: Ziele, Anforderungen, Strategien und Werkzeuge für ein zukunftsfähiges Niedrigwasserrisikomanagement (NWRM)**  
*Prof. Dr.-Ing. Daniel Bachmann, Hochschule Magdeburg-Stendal*
- 12:00 **Übergreifende Diskussion**
- 12:25 **Schlussworte & Ende des Vortragsprogramms**
- 12:30 ✂ **Mittagsimbiss & Ende der Veranstaltung**

**Interne Veranstaltung des WaX-Statusseminars**

- 13:30 – 15:30 **4. Sitzung des WaX-Lenkungskreises**